Konoha Highschool

Von oOkySpy

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Kapitel 1	3
Kapitel 2: Kapitel 2	6
Kapitel 3: Kapitel 3	10
Kapitel 4: Kapitel 4	17
Kapitel 5: Kapitel 5	20
Kapitel 6: Kapitel 6	24
Kapitel 7: Kapitel 7	27
Kapitel 8: Kapitel 8	30
Kapitel 9: Kapitel 9	33
Kapitel 10: Kapitel 10	36

Kapitel 1: Kapitel 1

Ein Junge mit schwarzen Haaren saß alleine auf einer Mauer des Schulgeländes und blickte schweigend in die Ferne, nebenbei biss er von einem Reissbällchen ab und seufzte leicht »Schule ist so ätzend« nebenbei wurde er von einigen Mädchen beobachtet, darunter eine mit roten Haaren und einer Brille, sie schien die "Anführerin" der Clique zu sein und so flüsterten sie leise über den Jungen Mann.

Leicht genervt von den Mädchen hinter der Ecke, sprang er von der Mauer runter und lief Richtung Cafeteria.

Dort angekommen, sah er schon einen Blondem Jungen, etwa in seinem Alter, lautstark mit der Kafeteria Frau streiten: "Aber ich will kein Gemüse, ich brauche NUR heißes Wasser!" Demonstrativ verschränkte er die Arme vor der Brust.

Sasuke lief auf die Beiden zu, und packte Naruto hinten am Kragen seines Hemdes: "Was wird das denn wenn es fertig ist?" fragte er leicht genervt und sah Naruto in seine Augen: "Das? Ich brauche heisses Wasser für meinen Ramen, und die will mich mit Brokolie füttern! Hallo? Mit B R O K O L I E!!" Sasuke zog eine Augenbraue hoch und schupste Naruto leicht zur Seite, dann sprach er die Küchenfrau an: "Gomen Nasai das Naruto so ein Baka ist, er wird sie nicht mehr mit so 'nem Quatsch belästigen!" Dann schnappte er sich Naruto und zog ihn zu einem der Tische: "Hier"! er hielt ihm ein Reissbällchen entgegen "Wenn Du Hunger hast, wirst du es auch essen, ausserdem ist dein Ramen auf Dauer sowieso ungesund Naruto." Naruto sah leicht skeptisch auf das Nahrungsmittel vor sich, nahm es letztlich aber doch an, erst kaute er eine weile darauf rum, bis von Sasuke die bemerkung kam, da es sich dabei nicht um einen Kaugummi handelt, also saß er jetzt brav auf einem Stuhl und wurde von Sasuke, welcher neben ihm platzgenommen hatte, beim Essen beobachtet.

Derweill betrat ein rosahaariges Mädchen die Essenshalle und sah sich um, als Naruto das mädchen erblickte, stupste er Sasuke mit dem Ellenbogen leicht in die seite: "Hey Sasu-Chan, guck mal wer da-ha ist" Sasuke seufzte genervt auf: "Ja ja sei ruhig noch etwas lauter, vielleicht hört man es dann auch in Mexiko du Baka" Naruto grinste ihn dämlich an: "Friss dein Reissbällchen Blondie" gab Sasuke als Antwort auf das Grinsen von sich.

Naruto konnte sich das Grinsen jedoch weiterhin nicht verkneifen und so mampfte er grinsend sein Reissbällchen, wobei er den begriff FLEISCHbällchen um einiges besser fand, und diese auch nicht so trocken waren, was schluckte sein Freund da eigentlich immer? Das der nicht schon langsam wie ein Hungerhacken aussah?

Jaja, Sasuke war ein seltsamer Typ, man könnte auch sagen: Who the fu*k is Sasuke? denn erst war er mal so, und dann wieder so, er war wie das April Wetter. Und wieder musste Naruto grinsen, er war ja so toll im vergleiche machen, ja das war er: "Hey Sasuke, magst Du eigentlich den April?" fragte Naruto Sasuke nun völlig grundlos,

dieser musterte seinen freund eine weile misstrauisch ehe er antwortete: "Naja, wie man's nimmt..." Naruto lachte lauthals los, wo durch nun alle Blicke auf ihm lagen, sofort verstummte er, als er den wütenden Blick seines Chemie Lehrers sah, ja mit Sensei Orochimaru sollte man es sich nicht verscherzen, das war nun wirklich keine gute Idee, also wurde Naruto ganz schnell ruhig, hob die Hand, streckte den Finger aus, und zeigte damit auf Sasuke: "SEINE SCHULD!!!" Als ob Sasuke in der Öffentlichkeit je was witziges sagen würde, aber sein Geichtsausdruck gerade war einfach zu Köstlich, naja, die Mädchen die gerade finster zu Naruto blickten, Zauberten ein grinsen auf Sasukes Gesicht, das leicht Sadistisch wirkte und Naruto einen leichten schauer über den Rücken jagte...

Das rosahaarige Mädchen, welches Sakura genannt wurde, sah genervt auf die beiden, ständig gab es irgendwelchen Ärger wenn die 2 gemeinsam unterwegs waren, Naruto alleine war ja schon schlimm genug aber im Doppelpack waren sie kaum auszuhalten, und man, sie konnte diesen schleimigen ich-mach-alle-Mädchen-an Typen Namens Uchiha Sasuke sowas von GARNICHT leiden, ihre Freundinen vestanden das ganze nicht, da man es deutlich erkennen konnte, das Sasuke gefallen an ihr fand, doch sie achtete nicht sonderlich auf diese sache und ignorierte ihn so weit möglich.

Zum Glück hatte sie noch nicht einmal ein Schulprojekt mit ihm machen müssen, sie wäre da sicher durchgedreht. man man man man, so ein argh, sie mochte ihn nicht, wieso wusste sie nicht genau, wohl weil er sich auf grund dessen, das seine Familie reich war, für sowas besseres hielt, kaum zu Glauben, das er überhaupt eine normale Schule besuchte, und nicht irgendeine teure privat schule...

Sakura fiel während sie so nachdachte, gar nicht auf, das sie Sasuke die ganze zeit über Musterte, erst als Ihre Freundin Ino sie darauf aufmerksam machte, wand sie den Blick ab: "Und, an was haben wir gerade gedacht?" Sakura wurde leicht rot vor Wut und blickte Ino wütend entgegen: "Was denkst Du eigentlich schon wieder von mir? Ich habe mir nur wieder mal gedacht, wie froh ich bin, noch nie mit diesem "Mr.Perfekt" ein Schulprojekt gehabt zu haben!" Ino grinste sie leicht an und erwiderte: "Das kann sich Heute aber schlagartig ändern Süße, wir haben heute doch ein Projekt, nur wurde noch nicht verraten was genau es ist, wohl aber etwas gaaanz neues" Sakura sah beleidigt zur Seite, sie würde ganz sicher nicht mit diesem Typen zusammen Arbeiten, komme was da wolle!

~*~*~*~*~*~*~*~*~*

So, kappi 1 ist fertig^^

neue kekse hinstell hoffe es hat euch gefallen, Kapitel 2 ist bereits in arbeit, muss nur nochmal alles durchgehen und ohmann, es ist jetzt 23.47 Uhr und um 23.06 Uhr hab ich begonnen!

Naja, ich hoffe es hat gefallen^^

Natürlich würde es mich freuen, wenn ihr mir ein Paar Tips gebt, damit ich mich verbessern kann^^

Achja, wer eine ENS möchte, einfach kurz bescheid sagen, per Nachricht oder Kommentar ;)

Viele liebe Grüße
Deva-San

Kapitel 2: Kapitel 2

Wieder im Unterricht:

Es wurde laut durcheinander gequatscht, und im Grunde konnte keiner ein Wort verstehen.

Plötzlich ging die Tür zum Klassenzimmer auf, und ein Blasser Mann mit schwarzen Haaren trat ein, er lief schweigend auf den Tisch vor der Tafel zu, dann lies er die schweren Bücher die er bei sich trug, laut auf den Tisch knallen, auf der Stelle war Ruhe.

Die Schüler erschrakten leicht und wandten sich der gerade eingetretenen Person zu: "Sensei Orochimaru" stellte Hinata erschrocken fest.

Orochimaru wies seine Schüler sich zu Setzen und räusperte sich kurz: "Was sollte der Krach gerade eben? Ich dachte ihr wüsstet wie man sich in der Klasse zu benehmen hat!?" ertappt blickten die Schüler zu Boden, und waren ruhig.

Ihr Sensei blickte in die Runde und musterte kurz seine Schüler, dann ging er auf sie zu, und verteilte Arbeitsblätter: "Wie bereits angekündigt ist hier euer Test, eure Bewertung macht 30 Prozent eures Zeugnis aus, also hoffe ich für euch alle, das ihr geübt habt!" Einige Schüler schluckten leicht, hatten sie ihre Freizeit mit anderen Sachen als üben verbracht so wie auch Naruto.

Er schielte leicht zu Sasuke und flüsterte ihm zu: "Hey, ich hab nicht geübt, was soll ich machen?" Sasuke schnaufte leicht genervt: "Hättest du geübt, müsstest du mich das nicht fragen, Depp...!" Gerade als Naruto etwas erwidern wollte, kam Orochimaru dazwischen: "In meinem Unterricht erwarte ich absolute Ruhe und Konzentration, sollten sie beide nochmals aufpassen, werden sie Nachsitzen, sie enttäuschen mich Mr. Uchiha, ich hätte gedacht das sie wüssten wie man sich in meinem Unterricht zu benehmen hat!" Kopfschüttelnd bewegte er sich wieder auf seinen Schreibtisch zu: "Der Test beginnt, ihr habt 30 Minuten"! Alle griffen ihre Stifte und schrieben drauf los.

Naruto erlitt derweil Schweißausbrüche und versuchte immer wieder unauffällig zu Sasukes Blatt zu schielen, was jedoch unter dem strengen Blick von Orochimaru sehr schwer war, und so stand nach einer Weile ein schlecht gelaunter Oro vor ihm: "Mr. Uzumaki, gibt es ein Problem? Wenn sie Mr. Uchiha was fragen wollen, dann Bitte so das es die ganze Klasse hören kann!" Naruto schluckte und rutschte langsam unter den Tisch: "Wir warten Mr. Uzumaki!" Naruto überlegte derweill was er sagen sollte: "Ehm öhm öh....ehm. Sasuke?" Sasuke seufzte: "Ja?" Naruto setzte sich wieder auf und blickte zu Sasuke: "Ehm, Hi"

- Stille -

Plötzlich lachte die ganze Klasse lauthals los, Orochimaru schickte Naruto vor die Tür, würde er halt durchfallen, es war nicht sein problem.

Nach Orochimarus Unterricht

Es war mal wieder unruhe in der Klasse, alle quatschten durcheinander und keiner dachte daran auf zu hören.

Zum wiederholten male Öffnete sich die Klassentür und eine schwarzhaarige Junge Frau trat ein: "Hallo Klasse" richtete sie sich an ihre Schüler, alle verstummten und erwiderten nach einem kurzem Moment im Chor: "Guten Tag Sensei Kurenai" sie saß sich an das Lehrerpult und blickte ihre Schüler an, dann wand sie sich an Naruto: "Orochimaru hat mir gesagt, Du hast den Test nicht mitgeschrieben und im Unterricht gestört?" Naruto nickte leicht und erwartete jetzt eine Große Strafe: "Dann wirst du den Test nachholen, das heisst du hast 14 Tage Zeit zum Üben" Naruto nickte abermals und war heill froh nicht größeren Ärger bekommen zu haben und atmete erleichtert aus.

Dann meldete sich Kurenai wieder zu Wort: "Wie ich euch schon letzte Woche erzählt habe, werdet ihr in 2er Gruppen ein Projekt starten, welches in 15 Tagen fertig sein muss. Ich werde euch euren Partner zu teilen, das Neue an dem Projekt ist, das ihr freie Wahl habt, ihr könnt machen was immer ihr wollt, solange es wissenschaftlich belegbar ist, noch Fragen?" Kiba hob die Hand: "Kiba?"

"Wann werden wir in Teams aufgeteilt" gab er grinsend von sich Kurenai seufzte und zog einen Zettel aus ihrer Tasche: "Ok, die Aufteillung ist folgendermaßen:" sie sah kurz in die Runde und fuhr fort: "Naruto Uzumaki und Hinata Hyuuga bilden ein Team, Ino Jamanaka und Shikamaru Nara bilden ein Team, Neji Hyuuga und TenTen Ama bilden ein Team" Kurenai zählte noch einige weitere auf und dann kam es für Sakura wie ein Schlag ins Gesicht: "Sasuke Uchiha und Sakura Haruno" Sakura sprang entsetzt auf: "Aber Sensei, warum muss ich mit Sasuke etwas machen? Ich kenne ihn doch nicht einmal!" protestierte Sakura nur: "Sakura, Du gehst jetzt seit gut 4 Wochen auf diese Schule, so Fremd ist Sasuke auch wieder nicht für dich" erwiderte Kurenai auf Sakuras "Frage" diese verschränkte ihre Arme beleidigt vor der Brust und sah zur Seite.

Nach der Schule

Sakura und Sasuke hatten abgemacht, zu Sasuke nach Hause zu gehen:

//Flaschback\\

Sasuke ging nach dem Unterricht zu Sakura, um mit ihr das Projekt zu besprechen:

"Ähm, Hi...wir sollten mal, vielleicht, über das Projekt sprechen, findest du nicht?"
Sakura wandte sich ihm nach seiner Frage zu und atmete genervt aus: "Wahrscheinlich..."
Sasuke blickte skeptisch: "Du bist wohl nicht sonderlich begeistert das wir gemeinsam arbeiten, oder?" "Hmm...lass mich nachdenken....NEIN" gab Sakura trotzig zurück.

"Naja, wollen wir zu mir oder zu dir?"

Sakura zuckte mit den Achseln:

"Mir egal.."

"Dann gehen wir zu mir"

"wenn es sein muss"

//Flashback Ende\\

Still liefen sie Richtung Schulbus, Sakura hatte einfach keine Lust mit ihm ein Schulprojekt zu machen, vorallem da sie nicht mal wusste, was sie genau machen sollten.

Nach kurzem Laufen waren sie bei den Bussen angekommen, und stiegen in den Bus 16C ein.

Sakura bemerkte das sie sich immer weiter vom Stadtzentrum entfernten und mehr Richtung Dorfrand fuhren, irgendwie wurde ihr dabei mulmig, der Bus hielt immer wieder mal an, am Ende waren nur noch sie und Sasuke im Bus.

Nach einer Weile hielt der Bus wieder und sie stiegen aus »Endlich« dachte Sakura sich erleichtert.

Ein Stück liefen sie noch zu Fuß, ehe sie bei einem beachtlich großen Gebäude stehen blieben: "So, hier sind wir" kam es von Sasuke.

Sakura starrte wie gebannt auf das Haus, es war riesig, unglaublich. Sie kam erst wieder zurück in die normale Welt, als Sasuke sie zum 3.ten Mal fragte, ob sie jetzt reinkommen würde.

Als sie das Haus betrat, war es nicht weniger beeindruckend, das passende Wort war wohl WOW mehr konnte man da einfach nicht sagen.

Sasuke bot ihr was zu Trinken an, was sie jedoch höflich ablehnte, plötzlich vernahm sie eine Stimme: "Sasuke, du hast Besuch mit gebracht?" Ein schlanker Mann mit langen schwarzen Haaren etwa 20 Jahre alt, betrat die Küche und musterte kurz Sakura: "Ja, ich habe mit ihr ein Schulprojekt ihr Name ist" "Sakura" wurde Sasuke dann von Sakura unterbrochen.

Itachi sah zwischen den beiden kurz hin und her: "Aja, Schulprojekt?" fragte er nochmals mit hochgezogener Augenbraue nach, Sasuke seufzte und wandte sich an Sakura: "lass uns in mein Zimmer gehen" Itachi musste grinsen und Sakura folgte

weiterhin still Sasuke.

Oben angekommen sah sie sich kurz um, Sasuke saß bereits auf seinem Bett und stellte seine Schultasche ab.

Ihr Blick blieb an einem Bilderrahmen auf Sasukes Schreibtisch hängen, normalerweise war sie nicht neugierig, aber diese 2 Personen »...Hmm....wow, diese Frau ist echt hübsch, wer sie wohl ist?« "Hmm...Sasuke? Normal bin ich nicht neugierig, aber darf ich dich fragen, wer die beiden Person auf dem Bild da hinten auf dem Schreibtisch sind?" Sasuke folgte mit seinem Blick ihrem Finger, der auf den Bilderrahmen zeigte: "hmmm....das? Das waren meine Eltern" sagte Sasuke leicht deprimiert.

Sakura war sich nicht sicher was sie von dieser Antwort und seinem Gesichtsausdruck halten sollte: "W-warum waren?" Sasuke blickte ihr in die Augen und sie konnte eine art Traurigkeit darin erkennen, so hatte sie ihn vorher noch nie gesehen.

~~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*

Wie sagt man so schön? Man soll aufhören wenn es am schönsten ist, ne?

Hoffe es hat euch gefallen, habe echt lange daran geschrieben *gg*

Ich hab mir was überlegt, ich schreibe jedem ne ENS bei nem neuen Kapi, der mir beim letzten Kapi ein kommi hinterlassen hat.

Ehm, ja.....*kekse und Cola hinstell*

Liebe Grüße
Deva-San

EDIT:

Ja, danke an denjenigen der mich auf den Logikfehler im Absatz mit Kurenai hingewiesen hat. Ich hab den Fehler ausgemerzelt xD

Kapitel 3: Kapitel 3

Sasukes miene war plötzlich wieder emotionslos und er wand sich von ihr ab, und kramte in seinem Rucksack rum: "Wir sollten anfangen, wir haben gerade mal 14 Tage Zeit, also....." Sakura seufzte »Ich dachte ich könnte anfangen ihn zu mögen, aber da sieht man es ja mal wieder, er ist so arrogant -.- « dachte sie sich "und was wollen wir machen?" Sasuke kramte weiterhin Blöcke usw. aus seinem Rucksack und meinte dann: "Hmm...es soll etwas sein, das Wissenschaftlich beweisbar ist..." Sakura überlegte kurz: "da gibt es einiges...über Weltraum bis hin zu Pflanzen..."

"Pflanzen ist ein gutes stichwort, davon gibt es mehr als genug, machen wir darüber was...?"

"klingt langweilig...können wir nicht deinen Bruder fragen, vielleicht hat er eine Idee"

Sasuke wand sich nun wieder Sakura zu:

"besser nicht, der hat immer so dähmliche Ideen..." Sakura fing an zu grinsen: "Dähmlich ist gut" schon verschwand sie und machte sich auf zu Itachi, jedoch kam sie kurze Zeit später zurück: "Wie heisst er?" gab sie kleinlaut von sich.

Sasuke seufzte zum wiederholten male:

"Itachi!"

"Itachi?"

"Itachi!"

"ok danke" und schon war sie wieder weg.

Unten im Wohnzimmer

Itachi saß auf dem Sofa und sah sich eine Langweilige Doku an, plötzlich hörte er jemanden die Treppe hinunter kommen und drehte sich um: "Hallo, ehm, Sakura, richtig?"

"Ja" gab sie ihm lächelnd als Antwort: "darf ich mich setzen?" fragte Sakura ihn dann: "Klar, warum nicht..." nach dem sich Sakura hingesetzt hatte fuhr sie fort: "Sasuke und ich haben ja ein Schulprojekt, aber wir wissen nicht genau was wir machen sollen, wie auch immer nun kan ich auf die Idee dich zu fragen, kannst du mir einen vorschlag machen?" »Sie kann ziemlich viel reden..« stellte Itachi verwundert fest....."Hmm...ein Schulprojekt, das letzte Schulprojekt von mir liegt 4 Jahre zurück."

"Und was war das?"

"ehm, wenn ich das noch wüsste" dabei musste Itachi leicht lächeln, Sakura sufzte: "Also keine Idee?"

"ncht wirklich, sucht doch mal im internet...!?" »das ist doch ne Idee^^« "ok, Danke" "gerne" »wofür auch immer -,-«

oben bei Sasuke

Sakura trat leise in das Zimmer ein, und sah Sasuke an seinem Schreibtisch sitzen, er

hielt das Bild seiner Eltern in der Hand und musterte es.

Sie trat hinter Sasuke "sie ist echt hübsch." Sasuke zuckte leicht Zusammen als Sakura plötzlich hinter ihm stand: "ja, das war sie, und sie war auch sehr nett" antwortete er, den Blick auf das Bild gerichtet.

Sakura verstand immer noch nicht, warum sprach er von ihr immer in der vergangenheit: "Warum" begann sie zögerlich "warum sprichst du von deinen Eltern in der vergangenheits Form?" bedrückt sah er zu Boden "meine Eltern sind vor 8 Jahren bei einem Unfall gestorben, deshalb.." jetzt blickte Sakura auch zu Boden "oh, tut, tut mir leid" sie war mit der Situation leicht überfordert, wie sollte man da auch antworten?

"Nicht weiter schlimm, mittlerweile komm ich damit klar.. wie auch immer, wir sollten uns um unser Projekt kümmern, was sagte Itachi?" Sie bemerkte erst jetzt das Sasuke sich zu ihr gedreht hatte und sah ihm dann auch wieder ins Geischt:"er meinte wir sollen im Internet etwas suchen...." Sasuke zog eine augenbraue hoch "Aja, ein toller Tipp..." gab er sarkastisch von sich.

Sakura trat neben ihn an den Schreibtisch und machte den PC an, aber zu früh gefreut, Sasukes Computer war Passwort geschützt "gibst du bitte dein Passwort ein?" versuchte sie freundlich zu fragen, was eher schlecht als recht klappte.

Sasuke tippte sein Passwort ein, und schon waren sie drinnen, Sakura startete den Internet Explorer und rief eine Suchmaschine auf.

"So, nach was suchen wir?" Sasuke runzelte die Strin "hmm...gib mal das wort `wissenschaftliche fakten´ ein" Sakura tipselte auf den Tasten rum, und es wurden mehrere Hundert Seiten angezeigt.

Teilweise ging es um Tiere: "Hey, schau mal, hier wurde bewiesen das Hunde genauso intelligent sind, wie 2 Jahre alte Kinder, sie können sich sogar bis zu 250 Wörter merken"

"na das ist doch was, sollten wir darüber was machen?" Sakura las kurz ein stück weiter: "Ja, das wäre eine gute Idee....und wir könnten meinen Hund als `Test Objekt´ verwenden" grinste sie Sasuke an.

Sie musste zugeben, so eingebildet war er doch nicht..... aber wirklich mögen tat sie ihn auch noch nicht.

Sasuke stand von seinem Stuhl auf, und holte einen Block der auf seinem Bett lag: "ok, wir sollten uns mal die wichtigsten Fakten aufschreiben, und dann deinen Hund holen..."

Also begannen sie sich alles auf zu schreiben, wer der Wissenschaftler war, welche Rassen getestet worden etc.

"Was wie einen Hund hast du eigentlich?" kam es dann von Sasuke "Meine Hündin ist

ein Mischling" lächelte sie.

Sakura ging weg vom Computer und setzte sich neben Sasuke auf das Bett, sie gingen jetzt nochmal alle Fakten durch, um keine Fehler drinnen zu haben.

"Können Hunde sich echt 250 Wörter merken?"

"naja, da stand dass das nur die aller klügsten könne, der durchschnitt merkt sich bis zu 150 verschiedene Wörter." Ja, Sakura hatte noch ein bisschen weiter gelesen, im Gegensatz zu Sasuke.

Sasuke stand nach einer Weile auf: "Ich hohl mir was zum Trinken, magst du auch was?" Jetzt wo Sasuke es erwähnte, bemerkte Sakura ihren trockenen Hals: "Ja, bitte"

Also ging Sasuke nach unten und holte was zum Trinken, während Sasuke weg war, sah Sakura sich ein bisschen genauer im Zimmer um.

Es war sehr ordentlich aber auch karg eingerichtet, ein runder schwarzer Teppich lag unter dem Bett, der helle Holztisch stand neben der Tür, der Computer Bildschirm stand auf der Ecke des Tisches und die Tastatur war in einem Schiebefach untergebracht.

Der Kleiderschrank war in die Wand eingearbeitet und war weiß aber nicht sonderlich groß, der Boden war aus einem dunklen Laminat.

Die Wand war mit einer Tapete überdeckt, die in einem Sandton gehalten war.

Sasukes Bett war dunkel überzogen, sein Kissen war grau, die Decke hatte einen Blauschwarzen Ton, die Bettfüße waren aus einem helleren Holz, so wie auch der Bettrahmen.

Insgesamt war das Zimmer sehr hübsch eingerichtet.

Über dem Bett hing noch ein Regal, in dem diverse Bücher zu finden waren, über die verschiedensten Themen und ein Fenster war im Zimmer das zur Straße gerichtet war.

Die Tür wurde geöffnet und Sasuke kam mit 2 Gläsern ins Zimmer, in den Gläsern war...Wasser »toll -.-« dachte sich Sakura nur.

Jedoch nahm sie das Glas an und nippte daran, dabei versuchte sie keine Miene zu verziehen »Man, ich konnte Wasser noch nie leiden, und jetzt muss ich es trinken...« Sasuke merkte dass Sakura das Wasser wohl nicht so toll fand und musste leicht schmunzeln: "Wenn du was anderes trinken möchtest, musst du es mir nur sagen"

"ok, erwischt, ich trinke nur ungern Wasser"

"Dann bring ich dir was anderes, möchtest du Saft?" Sakura war erleichtert dass er es ihr nicht übel nahm "Ja, das wäre schon besser". Also ging Sasuke nochmals runter um Sakura was zu holen...

Bei Naruto und Hinata

Hinata hatte mit Naruto sich dazu entschieden etwas über Ägypten zu machen.

Naruto quengelte die ganze Zeit, das er eine Mumie sein wollte, da er so viel Klopapier Zuhause hätte...

Hinata wusste nicht so ganz ob das wirklich eine gute Idee wäre, nachdem Naruto es aber mindestens 100 mal wiederholte hatte, lies sie sich breitschlagen: "o-okay, Naruto a-aber es s sollte nicht nur um Mu-mumien gehen" entgegnete Hinata leicht schüchtern.

Naruto nickte bockig und meinte er würde schnell die Klopapierrollen holen "aber Na-Naruto, in Ägypten hatten sie Verbände benutzt, k- kein Toiletten Papier", Naruto überlegte angestrengt, als er plötzlich Hinata eine Hand um die Schulter legte und sie an sich drückte "Worauf warten wir dann noch? Gehen wir EINKAUFEN!!!" Naruto grinste bis über beide Ohren und Hinata hatte einen leichten Rotschimmer um die Nase: "o-okay Na-Naruto" sie liefen aus Hinatas Zimmer raus und machten sich auf den Weg richtung Haustür, doch Neji und Hinatas Vater kamen ihnen dazwischen: "Wo denkst du wo du hinläufst junge Dame?" richtete sich Hisashi an seine Tochter: "I-ich und N-Naruto wollten für u-unser Projekt Ei-ein-Einkaufen!" Ihren Kopf hielt sie gesenkt, sah weder Neji noch ihrem Vater in die Augen.

Ihr Vater betrachtete es kritisch, lies sie dann aber Passieren.

Neji lies das ganze Kalt, er wartete sowieso nur auf TenTen um mit ihr dann alles zu erledigen.

Naruto und Hinata waren in einer Apotheke angekommen: "Guten Tag, kann ich ihnen behilflich sein?" wurden sie dann Freundlich begrüßt.

Naruto stürmte auf den Tresen zu: "Ja, wissen sie wie viele Verbandsbinden man braucht, um einen Menschen ganz einzuwickeln?" etwas verwundert sah die Frau an der Kasse zu Naruto: "Ich, ähm, vielleicht 100?" "ok, dann möchte ich bitte 100 Mullbinden kaufen"! Dabei nickte Naruto um der Frau zu zeigen, wie ernst es ihm war.

Zögerlich holte sie also 100 Verbände und legte sie auf die Kasse: "Das wären dann 132,98 Rio, bitte" Naruto sah entsetzt zu ihr "132 Rio? Seit wann sind mullbinden so teuer"? Hinata lächelet die Kassiererin an, und Zahlte, Naruto hatte die arme Frau schon genug gestreßt.

Später liefen sie dann wieder zu Hinata nach Hause, um die sache mit den Binden zu klären.

Bei Sasuke und Sakura

Sasuke hatte Sakura gerade den Saft gebracht, da sie das Wasser lieber nicht getrunken hatte.

"Sasuke? Wir sollten meinen Hund holen gehen" Sasuke nickte und so machten sich die beiden auf den Weg Sakuras Hund zu holen.

Sie schloss das Haus auf, und schon wurden die beiden von einer Schlanken Frau, die etwa um die 40 Jahre alt war, begrüßt: "Hallo Schatz, oh, du hast einen Schulkameraden mitgebracht?" Sakura nickte "wir haben ein gemeinsames Schulprojekt, ich brauche dazu Aiko, wo ist sie?" Die Mutter von Sakura sah kurz nach links und dann nach rechts "da sie nicht hier ist, muss sie wohl hinten im Garten sein..."

Schon machte sich Sakura auf den Weg, und achtete nicht weiter darauf ob Sasuke ihr hinterher kam, was er natürlich tat.

Im Garten draußen wurde Sakura stümisch von einer mittelgroßen Hündin begrüßt, sie hatte kurzes Braun-Wißes Fell und einen sehr muskulösen Körperbau: "Sasuke, das ist meine Hündin Aiko" die Hündin lief um Sasuke herum und wedelte was das Zeug hielt, im grunde eine ganz liebe Hündin.

Sakura rief die kleine zu sich: "Aiko, Sitz" und schon setzte sich der Hund vor Sakura "Pfote" und der Hund reichte ihr die Pfote "Gib mama ein Küsschen" die Hündin sprang an Sakura hoch, legte ihr die Pfoten auf die Schulter und drückte ihr die Nase an die Wange "siehst du, Hunde sind wirklich klug" dabei grinste sie Sasuke frech an.

Er seufzte kurz und lief dann gemeinsam mit Sakura wieder zu sich nach Hause.

Als sie das Haus erneut betraten musterte Itachi es kritisch:"wir haben einen Hund?" gab er dann von sich "Nein, der Hund gehört Sakura, wir brauchen ihn für unser Projekt" kam es knapp von Sasuke "aja, solange er keinen dreck macht, ist es mir egal!" Sakura seufzte "Er, ist eine Sie und Sie heisst Aiko!" "Mir egal, er oder sie oder es, wie auch immer" Itachi war wohl nicht immer nett aber er hatte sicher auch viel zu tun.

Wie dem auch sei, sie machte sich mit Sasuke wieder auf den weg nach oben ins Zimmer.

Oben angekommen sprang die süße Aiko gleich auf Sasukes Bett, immerhin durfte sie ja auch in Sakuras, Sasuke schnaufte kurz aber sagte nichts weiter, und Sakuras versuche den Hund wieder vom Bett zu schupsen, gelangen aber nicht.

Also durfte Aiko auf dem Bett liegen bleiben, und Sasuke betrachtete eine weile den Hund..."wir kommt es das der Hund so viele Muskeln aufgebaut hat?" Sakura betrachtete kurz Aiko: "Liegt wohl an der Mischung, sie ist angeblich eine Mischung aus Anlagenhund und Jagdhund..." der junge Uchiha wand sich wieder seinem

Computer zu und öffnete einige Programme: "Ok, wir sollten einige beweise für die Klugheit der Hunde suchen, dein Hund alleine reicht nicht..."

Itachi rief plötzlich nach Sasuke und er ging kurz runter, zu Sakura meinte er, er würde gleich wieder da sein.

Sakura lief wieder mal im Zimmer rum, und saß sich dann aufs Bett und streichelte Aiko sanft über den Kopf...

Die Tür ging auf und Sakura stand reflexartig auf, Sasuke kam herein und lies ein `hi´ oder so ähnlich von sich hören, Sakura machte ein paar schritte nach vorne, und achtete dabei nicht auf den Teppich, plötzlich stollperte sie und war bereit den Boden zu Küssen dabei kniff sie die Augen automatisch zu.

Doch der erwartete schmerz folgte nicht, auch nicht nach 2-3-4-5-6 Sekunden... sie Öffnete zögerlich die Augen und sah in Onix schwarze Augen: "Alles Ok"? zögerlich nickte sie, doch Sasuke zog die Hände nicht weg.

Sakura war in einer leicht ligenden Position, lehnte also in Sasukes Armen, da sie unsicher war, ob Sasuke sie so längere Zeit halten könnte, griff sie wie Automatisch mit einer Hand an seinen Nacken und hielt sich daran fest.

Sie war ihm so nah, das sie seinen Atem auf ihren Lippen spüren konnte, und sie merkte wie ihr die röte ins Gesicht stieg, auch Sasuke war leicht blass-rosa um die Nase.

Und so standen die beiden wie Versteinert da...

~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*

Ich weiß, das mit Hina und Naru viel sehr kurz aus, aber ich bin nicht so gut im schreiben bei HinaxNaru...aber wenigstens etwas, werde versuchen sie auch im nächsten Kapi ein zu bringen ;)

Ich hoffe ich hab das mit Sasuke und Sakura gut übergebracht, der Hund von Sakura ist ähnlich wie mein eigener Hund, nur das meiner männlich und schwarz-weiß ist und nicht Aiko heisst *gg*

Würde mich über Kommiss sehr freuen und schreibe natürlich so schnell wie möglich weiter.

Nur ist es momentan nicht sehr leicht für mich, da mir die ideen ausgehen *lol* habe mir vorgenommen 10 Kapis zu schreiben, aber naja, bin mir nicht sicher ob ich das hinbekomme, werden wir ja noch sehen, wie auch immer.

Freue mich natürlich weiterhin über viele Kommiss =D

LG
Deva-San

Als Sakura die Küche betrat blieb sie im ersten Moment erschrocken stehen, da stand ein Mann. Seine Haare waren Orange und standen wie die von Naruto stachlig ab, seine Augen hatten eine leicht gräuliche Farbe. Das alles schien ja nicht sonderlich schlimm, aber sein Gesicht war von Piercings übersät, er erweckte einen schaurigen Eindruck. Itachi, welcher gerade Sakura bemerkte, wand sich dieser zu „Hallo Sakura, willst du schon gehen?“ Sakura wand den Blick allerdings nicht von Pain ab, allein ein stummes Nicken erhielt Itachi als Antwort. Der Uchiha folgte dem Blick des Mädchens und sah auch gleich, was sie so aus der Fassung brachte „Sakura, das ist Pain, naja, eigentlich heißt er Nagato, aber alle nennen ihn Pain“ Genannter nickte „sehr erfreut“ Sakura dachte, sie würde gleich umkippen, als dieser so höflich antwortete, das passte ja mal gar nicht zu seinem Aussehen, ihre Mutter hatte also recht, man sollte Menschen nicht nach ihrem äußerlichen bewerten.

Itachi schwieg eine weile, sprach dann allerdings weiter „Okay Sakura, wie sehen uns“ Sakura nickte erneut und hob kurz die Hand, dann war sie auch schon verschwunden //Sasuke scheint nur von verrückten umgeben, erst Naruto, jetzt dieser Pain, Nagato, oder wie auch immer...//

Als sie Zu hause ankam, lief sie direkt in ihr Zimmer und warf sich auf ihr Bett //was stellt dieser blöde Sasuke nur mit mir an?// Sie schloss ihre Augen, und sah Sasukes Gesicht, genervt stöhnte sie dann auf und drehte sich auf den Bauch, ihr Kissen drückte sie sich anschließend auf den Kopf, das war alles zum verrückt werden. Sakura wusste nicht wie oder warum, aber dieser Junge brachte es fertig, das jedes Mädchen sich in ihn verliebte, aber nicht mit ihr, nein, sie würde das nicht tun, nicht in so ein arroganten Kerl! //naja, er war ja eigentlich gar nicht sooo arrogant, aber NEIN! Ich. Werde. Mich. Nicht. In. Ihn. Verlieben! Und Punkt!// Der Abend brach langsam herein und nach einer schönen Dusche und dem Abendessen ließ Sakura sich müde in ihre Bett fallen, es war echt ein harter Tag gewesen, und die Situation mit Sasuke war seltsam gewesen, irgendwie, und sie wusste nicht im geringsten warum, hatte ihr diese Situation sogar gefallen. Das war doch alles absurd, Sasuke Uchiha ist ein arroganter Idiot von dem sie nichts wissen wollte. Man könnte ihn sogar mit einem Modetrend vergleichen, er war jetzt beliebt, weil er 16 war, aber auch er würde älter werden und jemand anderes würde seinen Platz einnehmen, was brachte es da also, ihm nach zu Laufen? In Gedanken versunken schlief Sakura letztlich ein.

Am nächsten Tag:

Unbarmherzig klingelte der Wecker und riss einen Blondem Jungen aus dem Schlaf, ein genervtes Stöhnen war zu hören, ehe er seine Hand nahm und nach dem Wecker tastete, anstatt ihn, wie jeder normale Mensch auch, aus zu machen, packte er ihn und pfefferte ihn gegen die nächste Wand, das Klingeln wurde Leiser und irgendwann war es gänzlich erloschen. Zufrieden mit sich selbst, kuschelte sich Naruto wieder in sein Kissen und schon kurz darauf war ein lautes Schnarchen zu vernehmen. Der blonde Chaot allerdings, hatte nicht mit seiner Mutter gerechnet, die nun wütend in sein Zimmer stapfte und ihm seine Decke weg riss „Naruto Uzumaki! Steh gefälligst auf und mach dich für die Schule fertig!“ angesprochener murmelte etwas unverständliches das etwa nach 'noch 5 Minuten Mama' klang. Auf der Stirn von Kushine pochte gefährlich eine Ader, sie packte Naruto an den Beinen und beförderte aus dem Bett „Ich. Sagte. SOFORT!“ Naruto rieb sich schmerzhaft seinen Kopf und sah in das Wut verzerrte Gesicht seiner Mutter, welche sich gerade ab wand und sein

Zimmer verließ. Naruto stand auf und machte sich schließlich für diese nervige Schule fertig.

In einer Haus nicht weit weg, geschah etwas ähnliches, nur mit dem Unterschied, das die Rosa haarige sich nach Klingeln des Weckers aus dem Bett bewegte und Richtung Badezimmer wankte. Nach einer erfrischenden Dusche war Sakura hell wach und fertig angezogen. Unten wartete bereits ihre Mutter in der Küche mit einem leckeren Frühstück und begrüßte freundlich ihre Tochter „Guten Morgen mein Schatz, ich habe Frühstück vorbereitet“ lächelnd saß Sakura sich an den kleinen Esstisch und wartete voller Freude auf das köstliche Mahl, welches ihre Mutter gerade fertig machte.

Bei den Uchihas sah das ganze schon wieder ganz anders aus:

Aus, für Sasuke unerklärlichen Gründen, saß gesamt Akatsuki – so nannten sich die Freunde von seinem Bruder – am Esstisch, was sie da genau zu suchen hatten, war ihm auch nicht ganz klar. Alle plapperten wild durcheinander, und nannten ihn ständig 'klein Sasu' oder 'Sasulein' von Hidan wurde er 'Sasu-Chan' gennant und Itachi hielt es für nötig, ihm durch die Haare zu wuscheln.

Ein geschnappt kaute Sasuke auf einem Toast herum und beobachtete die seltsame Truppe die irgendwelchen Blödsinn labberte. Und aus einem seltsamen Grund, fiel es keinem auf, das Hidan Tobi mit Bananenscheiben bewarf. Er schien erwachsener als all diese Kerle zusammen, gut Sasori und Nagato, der sich immer Pain nannte, waren eine Ausnahme, aber der Rest? Schlimmer als Kleinkinder...

Und so machten sich Naruto, Sakura und Sasuke, und viele viele weitere Schüler auf zur Schule, was Heute noch auf sie warten würde, ahnte keiner, ob es eine gute Entscheidung war, ausgerechnet Heute in die Schule zu gehen?

~~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*~*

Für alle die es nicht wissen, 'Gomen' ist ein Wort für 'tut mir Leid' oder 'Entschuldigung' ;) Aber ich hoffe ihr seit mit diesem Kapitel zufrieden, im nächsten Kapitel werde ich vorallem mehr auf unsere geliebten Akatsuki eingehen, und wenn ihr wissen wollte, was in der Schule auf unsere kleinen Wartet, dann verpasst nicht das nächste Kap^^ Wer ENS möchte, bitte kurz bei mir melden^^

Kapitel 5: Kapitel 5

Hey liebe Leser,
erstmal vielen lieben danke für eure letzten Kommis, fand ich wirklich super, und ich habe versucht, die Tipps zu beherzigen. Also wenn es sonst noch was auszusetzen gibt, nur raus mit der Sprache^^

- Milch und Kekse hinstellt –
viel spass beim Lesen *_*

+*+*+*+*+*+*+*+*+*

Langsam füllte sich der kleine Schulbus, welcher die Schüler zur Konoha High brachte. Viele saßen bereits an ihren Plätzen, andere standen noch vor der Bustür herum und andere wiederum beeilten sich, noch rechtzeitig den Bus zu erreichen. Unter einem von ihnen war ein blonder Junge, welcher in der Schule allgemein unter dem Namen Chaot bekannt war. Sein eigentlicher Name jedoch, war Naruto Uzumaki. Er rannte und war schon völlig aus der Puste, da er auf dem Weg zum Bus, noch kurz bei einem Rahmenstand angehalten hatte, um sich ein zweites Frühstück zu genehmigen. Knapp bevor sich die Türen des Busses schlossen, kam Naruto an und stürmte hinein. Er lief die Sitzreihen ab und blieb letztendlich vor einem Blau haarigen Mädchen stehen: „Hey Hinata, kann ich mich neben dich setzen?“ Erschrocken blickte die angesprochene auf und sah direkt in zwei azurblaue Augen „Na-natürlich Naruto“ brachte sie dann stotternd hervor. Grinsend schwang sich Naruto auf den freien Sitzplatz neben der Hyuuga und fing an, sie mit den verschiedensten Rahmen Sorten zu bequatschen.

Ein Stück weiter hinten hatte Sasuke Platz genommen und sah abwesend aus dem Fenster, er hatte seinen MP3-Player am laufen und außer der Musik die er gerade hörte, bemerkte er nichts. Auch nicht die verliebten Blicke eines rothaarigen Mädchens mit Brille und ihrer beiden Freundinnen. Sakura hatte sich ganz hinten im Bus hingesehen und musste Ino gerade erzählen, was alles bei Sasuke Zuhause vorgefallen war, die Geschichte mit dem Sturz lies sie bewusst aus, sie wollte Ino nicht auf falsche Gedanken bringen, niemand wusste, was sie dann wieder auf dem Campus erzählen würde.

Beiläufig bemerkte Sakura das verliebte Getue von Karin und Komplizen und warf ihnen einen abfälligen Blick zu, was allerdings nicht unbemerkt von dem Trio blieb. Prompt standen sie auch vor ihr und besahen sie mit einem finsternen Blick, der ihr wohl angst machen sollte: „Wenn du es wagst, Sasuke auch nur an zufassen, dann wirst du dein blaues Wunder erleben!“ Sakura seufzte Theatralisch: „oh nein, ihr habt mich erwischt, ich bin ja soo unendlich in ihn verliebt...“ der Sarkasmus war nicht zu überhören und um diesen zu unterstreichen, rollte sie noch mit den Augen. Empört wand Karin sich ab und schnaufte böse, ehe sie sich wieder auf ihren Platz begab, nur um dann weiterhin den Uchiha an zu starren.

Sakura konnte nicht nachvollziehen, wie man nur so sehr einem Jungen verfallen sein konnte... in ihren Augen tat Karin das nur, um mit der Masse zu schwimmen. Natürlich,

Sasuke sah gut aus, und er schien sogar sehr höflich zu sein, aber er war gewiss nicht ihr Typ. Soweit würde es noch kommen, dass sie, wie jedes Mädchen in ihrer Schule, Sasuke hinterher lief. Pah, von wegen, in hundert Jahre nicht!

Sakuras Wutanfall blieb Ino natürlich nicht verborgen und sie wedelte mit ihrer Hand vor Sakuras Gesicht herum: „Erde an Sakura, bitte kommen?!“ Sakura zwinkerte ein paar mal und sah dann fragend zu Ino. Diese schmunzelte daraufhin nur, und schüttelte den Kopf, Sakura war zwar Klug, aber sie war sehr oft... naja, schwer von begriff.

Der Bus passierte nun Einfahrt der Konoha High und blieb schon kurze Zeit später stehen. Als die Türen sich öffneten, traten die Schüler eher gelangweilt aus dem Bus und begaben sich in ihre Klassenräume.

Sakura lief – zu ihrem Leidwesen – hinter Sasuke den Gang entlang und als alle in ihren Klassen ankamen, begab sie sich schnellsten auf ihren Platz. Der erzwungene Kontakt zu Sasuke, wegen dem Projekt, war mehr als genug, da müsste sie sich nicht auch so noch mit ihm abgeben.

Eine weile warteten die Schüler auf ihren Sportlehrer, bis ein seltsamer Kerl mit Topf Frisur und einem grünen Latex Fummel den Raum betrat: „So liebe Klasse, ihr habt nun Sportunterricht!“

Manchmal fragte Sakura sich, wie man schon so früh am Morgen – wohlgemerkt, es war halb sechs – so fit sein konnte. Nachdem ein einstimmiges Seufzen durch die Klasse ging, liefen die Schüler in zweier Gruppen unterteilt ihrem Sensei hinterher. Gay brachte die Gruppe in eine große Sporthalle, viele Geräte standen darin herum, Springböcke, Seile, eine krosse Kletterwand und vieles mehr. Doch der Morgen hatte noch nicht schlimm genug angefangen: gerade klopfte es an der Tür der Sporthalle, welche Gay gerade geschlossen hatte. Gays Stimme ertönte und bat um eintritt, und schon traten Schüler der Oberstufe ein. Ein paar wenige darunter kannte Sakura. Das Mädchen mit den Dutts hisse Tenten, soviel wusste sie, sie war die Freundin von Hinatas Cousin Neji, der seltsame Kerl, der aussah wie Sensei Gay, nannte sich Rock Lee, und seitdem Sakura ihn das erste mal auf dem Pausenplatz gesehen hatte, gestand er ihr täglich seine Liebe... das war so nervig.

Gay räusperte sich und wand sich an seiner jüngeren Schützlinge: „Da Sensei Kurenai Heute krank ist, muss ich die erste Stunde ihrer Klasse übernehmen und das bedeutet, das sie mit uns Sport machen werden. Lee, du wirst mein Co-Assistent sein!“

Eifrig nickte Lee und von Tenten kam ein genervtes stöhnen „das ist bald nicht mehr auszuhalten, ständig gibt Lee uns unbezwingbare aufgaben, die wir dann auch in einem unvorstellbaren Tempo bewältigen müssen. Nichtmal Neji bekommt das hin!“ Gay allerdings schien dem Braun haarigen Mädchen gar nicht zu zu hören und hob seinen Daumen, setzte ein seltsames lächeln auf und brüllte anschließend los „MIT DER KRAFT DER JUGEND, WERDEN WIR DAS SCHAFFEN!!!“ Alle Schüler, bis auf Lee, fanden Gays auftritt einfach nur Peinlich, Neji fand ihn erbärmlich.

Und so begann der Unterricht, als die Stunde beinahe vorbei war, durfte die Schüler wählen, was sie als letztes machen wollen, durch die Tatsache, das in der Schule mehr Mädchen als Jungs waren, wurden diese Haus hoch überstimmt und die letzte Aufgabe, die noch zu überwältigen galt, war ein von den Mädchen erfundenes Spiel: Turmbock-Team-springen.

So wurden zwei Team Leiter gewählt, die sich abwechselnd zwei Team Mitglieder suchen durften, die dann in Zusammenarbeit über einen hohen Bock springen mussten, ohne diesen dabei zu berühren. Team Chef der einen Gruppe war Naruto, der der anderen Gruppe Tenten.

Nach einigen guten erfolgen in Tentens Team, entschied Naruto sich dazu, Sasuke und Sakura zusammen zu lassen, ob es den beiden jetzt gefiel oder nicht. Sakura schwor sich in diesem Moment, Naruto heute nach der Schule umzubringen. Wie geplant klappte alles und die Stunde war beendet. Gewinner war Tentens Gruppe, mit einem knappen Punkteunterschied hatte Narutos Gruppe verloren. Neji begründete diese Tatsache folgendermaßen: „wer einen Verlierer als Captain hat, kann nur verlieren...“ Wutendbrand hatte Naruto versucht, Neji zu schlagen, wurde dann allerdings von Hinata zurück gehalten: „Naruto, bitte streite nicht mit ihm“ diese Worte kamen sogar ohne stottern über die Lippen, der sonst so schüchternen Hinata. Naruto legte ihr seine Hände auf die Schultern und blickte ihr tief in ihre weißen Augen: „Ist gut Hinata, keine Sorge, ich werde es lassen“ Seine Augen strahlten einen Ernst aus, den Hinata vorher noch nie gesehen hatte, plötzlich realisierte sie aber, wie sie gerade von Naruto angesehen wurde. Erst lief sie hoch rot an, dann kippte sie plötzlich nach hinten Weg. Verdutzt musterte Naruto die Ohnmächtige Hinata. „Hinata?... Alles okay bei dir?“ Plötzlich spürte Naruto, wie ihm jemand auf den Hinterkopf schlug: „Wäre alles mit ihr Okay, würde sie nicht da liegen, was hast du nun wieder angestellt, Baka?“ Der blonde drehte sich zu seinem schwarz haarigen Freund um, und hielt diesem erstmal einen Vortrag darüber, das er ihn nicht Baka nennen sollte, dann fiel ihm Hinata wieder ein: „Ich weiß wirklich nicht, was mit ihr passiert ist, ich habe ihr nur gesagt, ich würde nicht mit Neji streiten, dann ist sie rot geworden und... umgekippt“ Sasuke schüttelte nur den Kopf und ging zu Gay, um diesen auf Hinata aufmerksam zu machen. Während sich also alle Schüler wieder in ihre Klassen begaben, wurde Hinata zur Krankenstation gebracht, damit sie wieder wach wurde. Narutos Vorschlag, sie in eine Wanne voll Eis zu stecken, wurde natürlich abgelehnt. Die nächsten zwei Stunden mit Kakashi waren eher langweilig, da er sich sowieso mehr mit seinem geliebten Buch, als mit seinen Schülern beschäftigte. Das war denen nur recht, so konnten sie anstatt zu lernen, unsinnige Bilder in ihre Blöcke kritzeln, mit dem Sitznachbar reden oder, wie in Karins Fall: Sasuke anstarren. Nach dem Unterricht mit Kakashi war Pause, die meisten Schüler begaben sich in die Cafeteria um zu Mittag zu essen, so auch Naruto und Sasuke: „Nun erzähl schon Teme, was war gestern mit dir und Sakura?“ Sasuke seufzte genervt und Ignorierte den blonden Chaoten, der ihn mittlerweile zum 12.ten Mal das gleiche fragte. Mit der schlichten Antwort 'nichts' gab dieser sich ja nicht zufrieden. Und dann wird gesagt, Freunde helfen einem. Naruto bereitete Sasuke eher Probleme. Gerade betraten Orochimaru und Asuma die Cafeteria und Naruto heckte schon wieder Blödsinn aus. Er nahm eine Serviette und packte in die Mitte Kartoffelpüree, dann knotete er die Serviette oben zu und zielte wie mit einem Ball auf Orochimaru. KLATSCH und Orochimarus lange schwarzen Haare waren voll mit einem gelblichen Brei. Ein Lautes Gelächter ertönte und Orochimaru drehte sich quälend langsam in die Richtung von Naruto: „Uzumaki! Du bekommst heute zwei Stunden nachsitzen, und zwar unter meiner Betreuung.“ Naruto schluckte und wand sich mit einem Hilfe suchendem Blick zu Sasuke, dieser zuckte allerdings bloß mit den Schultern und deutete an, das Naruto selber schuld wäre.

Asuma derweil konnte sich kaum noch das lachen verkneifen, Orochimaru sah mit dem Brei in dein Haaren aber auch zu ulkig aus. Als allerdings die stechend gelben Augen des Schlangennes wütend Asuma fixierten, zuckte dieser zusammen, und tat so,

als wäre gar nichts passiert. Orochimaru Verlies letztlich die Cafeteria um sich die Sauerei aus den Haaren zu waschen.

+*+*+*+*+*+*+*+*+*

Sooo... das wäre dann Kapitel 5. Mit genau 9940 Zeichen und 1615 Wörtern^^
Ich hoffe ihr seid damit zufrieden, und das ich wieder ein bisschen Humor einbringen konnte, wobei ich eher finde, das es mir nicht ganz so gut gelungen ist -.-
Naja, dann wartet mal fein ab, das Kapitel 6 raus kommt, dann wird es nämlich richtig turbulent xD
Ganz liebe Grüße
Euer Deva-San

Kapitel 6: Kapitel 6

Da bin ich also wieder mit einem neuen Kapitel^^ Ich kann es immer noch nicht fassen, das meine FF doch so viele Fans und positive Kommentare bekommt, und freue mich immer wie bolle darüber^^ Also: DANKE, DANKE, DANKE!!! Ihr seid einfach toll^^ Nun, dann mal viel Spaß beim Lesen, ich hoffe es gefällt euch xD * Kekse und Milch hinstell *

+*+*+*+*+*+*+*+*+

Nachdem Orochimaru die Cafeteria wütend verlassen hatte, klingelte es für die nächste Unterrichts Stunde. Mit eher weniger Begeisterung liefen alle Schüler zurück in ihre Klassen, so auch Naruto und Sasuke. Nun war Unterricht mit Anko angesagt, dachten sie zumindest. Statt Anko, betrat Kakashi die Klasse und blickte seine Schüler kurz an „Sensei Anko ist für heute krank geschrieben, und weil kein anderer Sensei Zeit hat, werden sich heute zwei freiwillige 'Helfer' um euch kümmern. Ich wünsche euch noch viel Spaß“ ein synchrones Seufzen ging durch die Reihen und doch waren die Schüler gespannt, wer es sein würde. Kakashi verließ die Klasse und seine Schüler wieder und die Spannung stieg.

Es dauerte gut Zehn Minuten, bis die "Freiwilligen" eintrafen. Ein blonder junger Mann, und ein schwarz haariger Mann, etwa im selben Alter, betraten die Klasse. Den meisten Mädchen blieb der Mund offen stehen, als die ihre Aufmerksamkeit dem Schwarzhaarigen zu wanden, und Sasuke schien bereits sichtlich genervt „Kon'ichiwa Klasse“ begann der blonde nun zu Sprechen, warf dem anderen einen Blick zu, so das dieser dann weiter sprach „Für heute werden wir euch in dieser Stunde unterrichten, das“ er blickte kurz auf seinen Kollegen „Ist Deidara Mangetsu, und mein Name ist Itachi Uchiha, einige von euch werden sicher auch meinen jüngeren Bruder Sasuke kennen“ stellte er nun Deidara und sich selber vor. Einige Köpfe wanden sich in Richtung Sasuke, andere blieben an Itachi und Deidara hängen. Die zwei waren ja selber gerade mal um die 20, also vielleicht vier Jahre älter als die meisten Mädchen in dieser Klasse. Naruto war da weniger Fasziniert, immerhin kannte er ja bereits Itachi und gesamt Akatsuki, wie sie sich ja zu nennen pflegten.

Deidara blickte sich kurz um, ehe er sich der Klasse, genauer genommen Sasuke, zu wand „Welches Thema habt ihr zuletzt durch genommen?“ Das war ja mal wieder so typisch, nahmen eine Aufgabe an, aber wussten gar nicht wirklich, um was es überhaupt ging.

„Physik“ war Sasukes knappe Antwort, Deidara schien nicht sonderlich angetan, er war selber nie wirklich mit diesem Fach klar gekommen, auch Itachi wusste dies.

„Wie wärs, wenn wir anstatt Physik, heute mal Handwerken machen?“ schlug der ältere der Uchihas dann vor. Klar waren hier sicherlich keine Kleinkinder anwesend, aber er konnte sich nicht vorstellen, das irgendeinem hier... Physik gefiel. Was wären das denn wie Jugendliche? Unerwarteter weise gingen Jubel ähnliche Laute durch die Klasse, und auch auf Deidas Lippen schlich sich ein zufriedenes grinsen.

Deidara verhandelte eine weile mit der Klasse, ehe sich alle darauf einigten, aus Ton Tiere zu formen. Also holten sie nun allen Ton den sie so finden konnten und Deidara

erklärte wie sie damit umgehen mussten. Sogar Itachi kleckerte mit. Schon kurze Zeit später waren die Hände aller Schüler voll mit weißem Ton und auch die Gesichter von einigen wurden von der weißen Masse geziert. Vor allem Deidara war von oben bis unten mit der Masse zugeklebt. Von Zeit zu Zeit bewarfen sich einige mit ihren Tieren und auch Sasuke wurde von Naruto nicht verschont, weshalb ihm jetzt ein Frosch aus Ton im Haar hing. Momentan war er dabei, die Klebende Masse aus seiner Mähne zu befreien und möglichst alle Reste verschwinden zu lassen. Das er auf Naruto wütend war, sah so ziemlich jeder, aber was bewarf dieser ihn auch mit einem Frosch?

In der Zwischenzeit sah Ino den perfekten Zeitpunkt, Sakura auf Sasuke an zu sprechen.

„Hey Saku“

„Was?“

„Wie findest du Sasuke jetzt?“

„Jetzt? Er ist immer noch ein eingebildeter, blöder, arroganter, stinkender, schleimiger, reicher Schnösel!“

Ino stutze „Sasuke ist reich?“ Ein Seufzen von Sakura war die einzige Antwort die sie erhielt, dumme Fragen bedurften keiner Antwort.

Der Unterricht neigte sich nun dem Ende zu und Itachi kam auf ein viel wichtigeres Thema zu sprechen

„Wie weit seid ihr mit euren Projekten? Und was habt ihr eigentlich vor zu machen?“

Naruto riss natürlich sofort seinen Arm in die Luft, und wurde daraufhin von Itachi als erster dran genommen „Ich und Hinata“ doch wurde er sofort von Itachi unterbrochen

„Naruto, haben deine Eltern dir nicht beigebracht, das man sich stets zu Letzt nennt?“

Kurz überlegte angesprochener und Itachi schüttelte schon jetzt den Kopf „Nö, haben sie nicht...“ Nun gut, mit solch einer Antwort hatte nun niemand gerechnet, nicht einmal Sasuke hätte so was erwartet.

„Wie auch immer... auf jedenfall machen wir was über Mumien, dazu wird Hinata mich in 100 Klopapier, eh ich meine Verbandsrollen einwickeln!“

Naruto grinste wie ein Honichkuchen Pferd und weder Itachi, noch Deidara wussten, was sie jetzt sagen sollten „Baka!“ brachte Sasuke es schließlich auf den Punkt. Als nächste wurde Ino dran genommen

„Wir machen einen Vortrag über Mode und ihre Wichtigkeit in unserer Welt!“ Ino schien ziemlich von ihrem Projekt überzeugt während Deidara und Itachi nur den Kopf schüttelten. Als nächste wurde Sakura dran genommen, doch bevor diese wirklich zu Wort kam,

klinglelte es bereits für die nächste Unterrichts Stunde. Itachi und Deidara verabschiedeten sich noch von allen Schülern, und Itachi hatte versucht, Sasuke zu drücken, aber der Plan war in die Hose gegangen.

Mit gut einer halben Stunde Verspätung traf Kakashi in die Klasse ein „tut mir Leid das ich so lange gebraucht habe, wisst ihr, da war so eine alte Frau, und ihre Nichte, eh nein, Katze war auf einem Baum, und als ehrlicher und verantwortungsvoller Bürger

war ich natürlich verpflichtet, die Mieze da runter zu holen. Leider kam dann ein Hund vorbei und jagte sie erneut auf einen Baum, also...“

Abrupt unterbrach die gesamte Klasse ihren Sensei mit einem genervten „Wir kennen sie doch, Sensei“ nicht sonderlich interessiert zuckte Kakashi mit den Schultern und kritzelte etwas an die Tafel, gerade als die Schüler versuchten dieses zu entziffern, klinglelte es und die Schule war somit beendet, da sie heute die letzten beiden Unterrichts Stunden frei hatten.

Kakashi war der erste der die Klasse verließ, während Sasuke sich Sakura näherte, mit der Ausrede, sie sollten weiter an ihrem Projekt arbeiten.

„Meinst du es ist sonderlich schlimm, wenn du mal einen Tag nicht lernst?“ Sakura

klang ziemlich mies gelaunt und zickig, doch Sasuke ließ sich nicht beirren, sprach gewohnt ruhig weiter

„Mir sicher nicht, dir allerdings schon, ich kenne deine Noten, und diese dürften sicherlich eine Steigerung gut vertragen“ Das er so nichts besser machen würde war ihm klar, aber eine Schwärmerei würde seine Ehrlichkeit auch nicht weiter beeinflussen, auch wenn er so Minus punkte bei Sakura sammelte. Ohne einen weiteren Ton drehte diese sich um und verschwand, Sasuke blieb allein zurück. Eine Hand legte sich auf seine Schulter, und als er sich umdrehte, um zu erfahren wer ihn mal wieder betatschen musste, blickte er in das mitfühlende Gesicht seines besten Freundes. „Sasuke, wenn du wirklich bei Sakura punkten willst, dann musst du mal von deinem aktuellen Verhalten abweichen und etwas feinfühleriger und offener werden“ Sasuke sah Naruto an, als hätte dieser einen dicken, fetten, eitrigen Pickel im Gesicht und als würde dieser gerade aufplatzen. Eklige Vorstellung. Naruto entging Sasukes Blick natürlich nicht, und er wusste auch, was dieser bedeuten sollte „Du weißt es doch selber auch, das sie dich eingebildet findet, denkst du, das bessert sich, wenn du dich so benimmst, wie gerade eben?“

„Nein, eher nicht..“

„Genau, und deshalb mach ich dir einen Vorschlag“

„Und der wäre?“

„Wir gehen Morgen in die große Shopping-Mall, du Lädst Sakura ein, ich Hinata“

„Und warum, sollte Sakura mitkommen?“

„Welches Mädchen würde bei so einem Angebot ablehnen?“

+*+*+*+*+*+*+*+*+*

Gute frage, ich nicht^^ Nun, das Kapitel ist zwar kürzer als das vorherige, aber ich hoffe, das es euch trotzdem gut gefallen hat, wenn ihr irgendwelche Mankos entdeckte, scheut euch nicht, mir diese zu nennen^^ Ach ja, wer keine ENS mehr erhalten will, sagt mir bitte beschied, damit ich da Filtern kann^^ Bringt ja nix, wenn ihr keine ENS haben wollt, und dann doch welche bekommt xD

Naja, wie auch immer, ich hoffe mal, dass das nächste Kapitel länger wird, das mit der Shopping-Mall ist mir übrigens während des Schreibens eingefallen, genauso wie die Sache mit Ita und Dei^^ Ich fand aber die Vorstellung, das Itachi das weiße Zeug überall im Gesicht, und Sasuke es in den Haaren hat, einfach genial =D

Kapitel 7: Kapitel 7

Sou, dann wieder mal was neues. Ich hab ja ne ganze Zeit nichts mehr geschrieben^^"
Ehm, wie ihr sicher bemerkt habt, ist da jetzt ne Umfrage drinn, ich freu mich wenn ihr daran teilnehmen würdet.

Wer Schreibfehler findet, darf sie essen xP

+*+*+*+*+*+*+*+*+*

Wie mit Naruto vereinbart, hatte Sasuke nochmal Sakura aufgesucht und sie gefragt, ob sie nicht mit zum Einkaufen kommen wollte. Ihre anfängliche Skepsis hatte sie dann allerdings überwunden und zugestimmt. Wann hatte man denn auch die Möglichkeit mit einem reichen Schnösel einkaufen zu gehen?

Mittags nach der Schule warteten Hinata und Sakura bereits im Einkaufszentrum auf die beiden Jungs, welche sie schliesslich eingeladen hatten.

"Sag mal Sakura... ich dachte du.. du magst Sasuke nicht?" Die Angesprochene sah Hinata nun an, ihr Augenmerk lag zuvor auf der Schiebetür durch welche Naruto und Sasuke bald kommen sollten: "Tu ich auch nicht, aber wann bekommst man schon eine Einladung von einem reichen Schnösel und das auch noch zum Einkaufen?" dabei grinste sie die Hyuuga an und zwinkerte ihr frech zu. Hinata seufzte leise, durch die Beziehung mit Naruto kannte sie Sasuke ja auch und obwohl Neji nicht sonderlich begeistert von dem Uchiha war, konnte sie nichts gegen Sasuke sagen. Er war zwar manchmal etwas... schwierig, aber so war er nunmal und sonst war er eine ganz angenehme Person "Weisst du, Sasuke ist eig-" ein blonder Junge stürmte dem Blauhaarigen Mädchen entgegen und Sakura hatte schon befürchtet der blonde Idiot würde Hinata von den Füßen reisen. "Hey Hinata-Chan, tut mir leid das wir so spät kommen, aber wir mussten uns durch Sasukes Haus kämpfen" dabei grinste er ihr mit seinem Typischen Grinsen entgegen. Auch Sasuke kam nun hinzu, und stellt sich neben Naruto, ohne ein weiteres Wort zu verlieren.

Sakura musterte den Blondnen derweil kurz "Wieso 'durch Sasukes Haus kämpfen', was war denn?" Naruto wand sich Sakura nun zu "Na ja, Itachis Freunde waren da und haben uns verhört, wo wir hin gehen und so. Ausserdem mussten wir Nagato überreden uns hier her zu fahren" er kratzte sich verlegen am Kopf, dann griff er nach Hinatas Hand und zog sie hinter sich her "Kommt schon, da hinten ist ein Cafe, ich hab nicht gefrühstückt!" Hinata lächelte leicht verlegen, daraufhin folgten auch Sasuke und Sakura dem blonden Chaoten.

Nachdem Naruto der Bedienung mit einer Standpauke über Ramen auf die Nerven gegangen war, sassen sie nun alle ruhig am Tisch und ein unangenehmes Schweigen breitete sich aus, das lediglich Naruto nicht bemerkte da er zu sehr damit beschäftigt war, die Bedienung an zu starren und auf das Essen zu warten.

Als eben jenes auch gebracht wurde, stürzte Naruto sich auch gleich auf die Nahrungsmittel und fing an zu futtern. Sakura und Hinata unterhielten sich derweil über den neuen Schuhladen der in der Stadt aufgemacht hatte und Sasuke sass stillschweigend auf seinem Stuhl und nahm Mikroskopische Bisse von seinem Sandwich. Als Naruto dann fertig war, sah er kurz zu Sasuke: "Isst du das noch?" ohne die Antwort seines Freundes ab zu warten griff er nach dessen Essen und stopfte es

sich in den Mund, wobei ihm der vernichtende Blick des Schwarzhaarigen entging. Kurz darauf wand Sakura sich den Jungs zu "Ich dachte wir wären hier um einzukaufen?" da sprach sie ein wahres Wort. Sie gingen nun also alle Einkaufen... Sasuke machte sich jetzt schon um sein Erbe sorgen.

In dem Klamotten laden wurden Sasuke und Naruto zu Packeseln umfunktioniert und schon bald waren sie mit allerhand Kleidung bedeckt, von der sie noch nicht einmal gewusst hatten, das man sowas herstellen konnte.

Sie wurden dann zu den Umkleide Kabinen gezerrt und mussten da nun auf Sakuras und Hinatas auftritt warten.

Die Hyuuga kam als erste aus der Kabine mit einem blauen, knielangen und ärmelfreiem Kleid. Sie lächelte den beiden Jungs schüchtern entgegen und drehte sich einmal um ihre eigenen Achse, wodurch das Kleid sachte mitschwang: "U-und?" Sowohl Naruto wie auch Sasuke waren sprachlos angesichts Hinatas erscheinen. Sie sah einfach unglaublich hübsch aus, ihre langen blauen Haare bildeten einen schönen Kontrast zu dem Kleid und ihre fast weissen Augen stachen besonders hervor: "Wow Hinata-Chan, du siehst einfach toll aus!" Hinata senkte leicht den Kopf um die Röte zu verbergen, die sich in ihre Wangen schlich, als dann auch Sakura heraus tratt.

Die Rosahaarige trug ebenfalls ein Kleid, allerdings ein gutes Stück kürzer als das von Hinata und in grün. Auch Sakuras Kled hatte keine Ärmel und es betonte ihre onehin hübsche Figur besonders. Sasukes Blick huschte für den Bruchteil einer Sekunde über ihren Körper ehe er sich kurz im Laden umsah, Naruto derweil war ebenso begeistert wie bei Hinata zuvor "Wow Sakura-Chan, das Kleid passt dir ja super!" Sakura blickte nun den Blonden an und ihre Augen hatten einen verwunderten Ausdruck "Ja, findest du?" kurz darauf wand sie sich Hinata zu und bemerkte Narutos eifrieges Nicken dabei nur aus dem Augenwinkel "Oh, wow Hinata, das Kleid musst du unbedingt kaufen!" Die Hyuuga sah etwas verlegen auf und murmelte ein "Wenn du meinst..."

Nach ein paar weiteren Anproben wurde die Hälfte von allem gekauft und sowohl Sasuke als auch Naruto mussten Zahlen, aber das war ja sowieso klar gewesen.

Sie besuchten noch ein paar weitere Läden um noch passende Accessoires zu kaufen. Gegen Ende des Tages waren sie nochmal kurz in einem Cafe gewesen und hatten sich noch etwas Unterhalten, wobei die Unterhaltung hauptsächlich von Naruto geführt wurde, der über Essen und eine neue Werbung die er gesehen hatte erzählte.

Vor der Tür des Einkaufszentrum stand Nagato bereits und wartete genervt auf seine beiden... Schützlinge.

Zu viert machten sie sich auf den Weg zum Ausgang, wobei Sasuke und Naruto auch schnell mit Nagato verschwunden waren. Sakura würde sich nie an diesem Kerl gewöhnen, der sah so... seltsam aus.

Ein leichtes ziehen an ihrem Ärmel lies sie aus ihren Gedanken fahren: "Hm?" Hinata rang etwas mit sich und blickte gen Boden, bevor sie auf sah und in Sakuras grüne Augen blickte "Weisst du Sakura, vielleicht solltest du Sasuke einfach mal eine Chance geben, er ist eigentlich ganz nett und ... ich glaube er... mag... dich." Etwas verlegen wick sie Sakuras verwunderten Blick aus "Ich.. ich muss jetzt los, da kommt Neji um mich abzuholen, bis Morgen" sie lächelte Sakura noch kurz zu, ehe sie ihrem Cousain entgegen lief.

Nachdenklich wartete Sakura noch auf ihre Mutter, die auch bald erschien und sie nach Hause fuhr.

+*+*+*+*+*+*+*+*+*

So, das wars, Ende!

Ne, scherz, es geht bald weiter =^^=

Ich hoffe s hat euch gefallen *Kekse hinstell* und ich hoffe ihr habt nicht zu viele Fehler gegessen xD

Eure Deva

Kapitel 8: Kapitel 8

Ich habs geschafft, um etwa 2:16 fange ich an, das Kapi weiter zu schreiben xD Aber lest selbst^^"

++*+*+*+*+*+*+*+*

Nach kurzem erreichten sie Narutos Wohnung und ließen ihn vor der Tür raus, er verabschiedete sich noch von Nagato und Sasuke ehe er hinter seiner Tür verschwand. Dann ließ der Orangehaarige den Motor der Autos wieder an und sie fuhren weiter zum Anwesen der Uchihas.

Bald schon erreichten sie dieses und Nagato stellte den Motor ab und musterte dabei den in Gedanken versunkenen Sasuke "Hey Sasu, wir sind da.." in seinen Gedanken unterbrochen sah er auf, gab einen seltsamen Laut von sich und stieg aus, Nagato tat es ihm gleich, immerhin hatte er sich nicht Richtig von seiner Chaostruppe verabschiedet und obwohl er sich sicher war, dass sie alle schon Zuhause waren, könnte er zumindest noch ein wenig in ruhe mit Itachi plaudern, zumindest ein normaler Mensch der nicht immer irgendwas wie Katsu!, Arschloch, MEIN GELD! oder der gleichen durch den Raum brüllte. Es war auch mal ganz angenehm mal etwas ruhe zu haben, kam ja nicht oft vor, da er ja arbeiten musste und sich ansonsten meistens mit den anderen von Akatsuki abgab.

Als sie rein kamen war Itachi gerade in der Küche damit beschäftigt, die Hinterlassenschaften der anderen zu beseitigen wodurch lautes klirren des Geschirrs durch das Haus hallte. Sasuke betrat als erster den Flur, dann folgte Nagato, als Itachi die Tür hörte sah er auf und kam aus der Küche, wo er auch schon seinen Bruder und Nagato entdeckte "Ach, ich habe mich schon gefragt wo ihr bleibt..." gab er nüchtern von sich und musterte Sasuke etwas genauer. Dieser erwiderte seinen Blick lediglich mit einem kurzen schnaufen und verschwand dann auch nach oben.

"Weißt du Itachi, ich glaube der kleine hat es nicht leicht mit seinem Leben.." angesprochener nickte leicht und sein Blick nahm traurige Züge an "Lass uns in der Küche reden, ich will nicht das er uns hört." Nagato nickte kurz und so begaben sie sich an den Tisch, Itachi goss etwas Tee auf und gesellte sich dann zu dem Mann mit den Piercings.

„Weißt du, seit unsere Eltern gestorben sind, hat Sasuke sich drastisch verändert. Du kanntest ihn ja nicht als er noch klein war und ich habe ihm gegenüber oft Schuldgefühle weil er eben ohne Eltern aufwachsen muss und sich mir aber auch nicht anvertrauen will, was eigentlich nichts anderes bedeutet als das er mir nicht wirklich vertraut..." ein leises Seufzen verließ die Lippen des älteren Uchihas, ehe er Nagato leicht musterte und auf dessen Reaktion wartete „Du solltest dir nicht so viele Vorwürfe machen, du kannst nichts für den tot eurer Eltern und du hast dir nichts zu schulden kommen lassen. Du kümmerst dich toll um deinen Bruder und andere sollten sich ein Beispiel an dir nehmen, wenn mehr Menschen so mit ihren Kindern oder jüngeren Geschwistern umgehen würden, dann wäre die heutige Jugend vielleicht nicht so schlecht geprägt.“ Itachi hörte zwar was sein Freund ihm erzählte, aber wirklich realisieren tat er es nicht. Natürlich wusste er, das er den tot ihrer Eltern nicht hätte verhindern können, aber Sasuke war ja der Meinung Schuld an ihrem tot zu sein, weil er sich damals so sehr gewünscht hatte, dass seine Eltern rechtzeitig zu seinem

Geburtstag da wären und daher einen früheren Flug genommen hatten. Er würde seinem kleinen Bruder diese Last gerne nehmen, doch er ließ sich einfach nicht helfen und wich Gesprächen aus. Und dann war da noch das Problem mit diesem Mädchen das er anscheinend mochte, aber dieses nicht ihn. Wie war ihr Name noch gleich? Ach ja, Sakura, ein wirklich hübscher Name und irgendwie so passend. Er fragte sich ja, was Sasuke verbrochen hatte, dass sie ihn nicht leiden konnte, sie schien doch ein anständiges Mädchen zu sein.

Derweil ging Sakura der Satz von Hinata nicht mehr aus dem Kopf. Was hatte sie damit eigentlich bezwecken wollen? Dachte sie im ernst, dieser kleine Satz würde etwas an ihrem Denken ändern? Verdammt. Sie hatte recht!

Aber.. gut, sie waren nun gemeinsam Einkaufen gewesen, und vielleicht hatte sie einen etwas falschen Eindruck von dem Uchiha. Nichts desto trotz war er eingebildet, egoistisch und arrogant. Ach ja, und reich... aber das war jetzt nebensächlich, oder? Vielleicht sollte sie ihm wirklich eine Chance geben, dann könnte sie sich zumindest alles kaufen was sie wollte. Doch dann besann sie sich doch und sah an, dass diese Idee erstens ziemlich egoistisch und zweitens ziemlich albern war.

Genervt davon, dass sie ihre Gedanken an den Schwarzhaarigen verschwand, lies sie sich in ihre Kissen fallen und starrte die Deck ihres Zimmers an. Sie war mit solchen seltsamen im dunklen leuchtenden Sternen verziert. Als sie klein war, hatte sie diese Sterne immer toll gefunden, aber jetzt waren sie nur noch nervig und hinderten sie am schlafen. Irgendwann musste sie diese Dinger mal von da oben entfernen...lassen... oder so was in der Art. Vielleicht konnte sie ihre Eltern überreden, ihrem Zimmer ein neues Aussehen zu verpassen? Versuchen könnte sie es ja mal. Ohne es gemerkt zu haben, war die Haruno schließlich doch mit den Gedanken wo anders gelandet und schlief langsam aber sicher ein, dabei vergessend, den Wecker zu stellen....

Bei Naruto derweil, war kurz nachdem er nach Hause gekommen war, Abendessen fertig gewesen und der blonde Chaot lag schnarchend und mit seiner albernem Mütze auf dem Kopf falsch rum im Bett. Der Tag hatte ihn – auch wenn er es nicht zugegeben hatte – doch ziemlich ausgelaugt und er war froh nun seinen wohlverdienten Schlaf zu bekommen. Das Morgen früh Schule war, hatte seine Laune zwar nicht sonderlich zum positiven gelenkt, aber zumindest würde er Hinata gleich Morgens sehen und musste sich nicht heimlich zu ihr schleichen, weil ihr Vater was gegen ihn hatte.

Nagatos und Itachis Gespräch derweil, war in Richtung Sakura gegangen. Nachdenklich betrachtete Nagato den großen Tisch und sah dann wieder zu Itachi „Und die Beiden arbeiten an einem Schulprojekt? Mahlzeit. Wer hat die denn in eine Gruppe gesteckt, wenn das Mädchen ihn nicht leiden kann?“ Itachi zuckte leicht mit den Schultern auf Nagatos Frage hin „Ich denke, das da der Zufall eine größere Rolle spielt als du denkst. Ich würde nicht unbedingt sagen, dass das nun beabsichtigt war, ausgerechnet Sasuke mit Sakura zusammen zu setzen. Kürzlich hatten sie einen Hund mit geschleppt...“ Verwundert blickte Nagato auf und musterte Itachi schon beinahe amüsiert „Ein Hund? Hier? Wozu soll das denn bitte gut sein?“

Itachi war sich da nicht so ganz sicher, aber wollten die zwei nicht irgendwas über diesen Hund machen? So was in der Art jedenfalls „Soweit ich das mitverfolgt habe, machen sie in ihrem Projekt irgendwas über den Hund...“ Nagato nickte verstehend

und sah dann kurz auf die Uhr, wobei er missmutig feststellen musste, das es bereits wieder auf Morgens zuging „Tut mir Leid Itachi, aber ich sollte nun los, ich kann mir sowieso wieder was von Konan anhören..“ ein leicht genervter Unterton schwang in Nagatos Stimme mit. Der Uchiha nickte nur und erhob sich vom Tisch „Hach ja, Konan eben..“ ein grinsend unterdrückend – was Nagato nicht entging – begleitete Itachi den Orangehaarigen noch bis zu Tür ehe sie sich von einander verabschiedeten und Itachi selbst auch zu Bett ging. Morgen würde wieder ein spannender Tag werden, da war er sich irgendwie sicher....

++*+*+*+*+*+*+*+*

Kekse verteilt.

So, also, diesmal etwas mehr von Ita und Nagato^^ Ich bin zwar nicht so begeistert davon, aber ich mags dennoch irgendwie. Ich weiß auch nicht.

Übrigens finde ich es erschreckend, das in der Umfrage 6 Leute meinten, ihnen gefällt die FF nicht, aber keinerlei Kritik oder Kommiss zu dem ganzen Geschreibsel abgegeben haben Q_Q

Und ja, ich sehe wer abstimmt >XD -böse Orochimaru-like-lache- Ehm... ja, es ist jetzt 2:39 Uhr Morgens und um 2:36 war ich fertig mit tippseln. Mir fällt auf, dass das RPG Spielen mich sehr in meiner Schreibart geprägt hat >_< Es ist gar nicht mehr so leicht, auf mehrere Charaktere einzugehen und sry. Das der Naruto Part so kurz war, aber ich wusste nicht wirklich, was ich zu dem Schlafsack sagen sollte^^“

Kapitel 9: Kapitel 9

Es waren einige Wochen vergangen seit das Projekt gestartet hatte. Sasuke und Sakura waren gut voran gekommen, genauso wie Hinata und Naruto, wobei es hier und da Verständigungsprobleme gab.

Leise seufzte Sakura als sie sich auf ihren Platz in der Klasse begab und still die leere Tafel musterte. Gestern hatten sie ihre Projekte vorgeführt, nächste Woche würden sie die Noten dafür zurück bekommen, eigentlich sollte sie ja gespannt darauf sein, aber irgendwie hatte sich ihre Meinung bezüglich Sasuke etwas verändert. Es war seltsam... in der Schule und in der Öffentlichkeit gab er sich so furchtbar arrogant und kalt, und sobald sie mit ihm alleine gewesen war, sie über ihr Projekt gesprochen hatten, war er vergleichsweise sehr offen und freundlich gewesen. Sie hatte einen komplett anderen Jungen kennen gelernt. Höflich, zuvorkommend und klug. Aber sie konnte nun nicht wirklich behaupten sich in den Uchiha verliebt zu haben... wobei sie ja gefährlich oft über ihn nachdachte in letzter Zeit und es ihr gestern auch ein flaes Gefühl im Magen bereitet hatte zu wissen, dass sie nun keinen richtigen Grund mehr hatten, sich zu treffen. Obwohl... von Naruto hatte sie vor ein paar Tagen erfahren, das Sasukes Bruder in zwei Tagen Geburtstag hätte. Vielleicht würde sie einfach aus Höflichkeit vorbei sehen? Kurze Zeit später erschien auch schon Sensei Orochimaru im Klassenraum und blickte sich um, ehe seine Züge leichte Verwunderung signalisierten. Er wand sich an Naruto und musterte diesen kurz „Wo ist Sasuke?“

Nun fiel auch Sakura auf, das der Schwarzhhaarige sich gar nicht im Klassenraum befand. Naruto stammelte kurz irgendwas und Orochimaru schüttelte nur den Kopf. Die Haruno war sich jetzt schon sicher, dass der Uchiha ärger für sein fehlen bekommen würde...

Nach den ersten Unterrichtsstunden hatten sie Pause und Sakura fasste den Entschluss, Naruto nach seinem Freund zu fragen, der musste doch sicher wissen, was plötzlich war... sie konnte sich nicht erinnern, das Sasuke jemals unentschuldig gefehlt hatte.

Schnell hatte sie den blonden Chaoten entdeckt und zog ihn von seinen Freunden etwas beiseite, wobei sie von diesen etwas seltsam beäugt wurde „Naruto? Weißt du zufällig was mit Sasuke ist?“ erst wirkte er leicht irritiert von der Frage, doch dann nahm sein Gesichtsausdruck traurige Züge an „Hm, ja...“ ungeduldig wartete Sakura auf eine Erklärung, doch diese schien nicht zu folgen „Was denn, warum denn?“ Naruto senkte leicht den Blick und wurde etwas leiser „Heute ist der Todestag von Sasukes Eltern, er besucht mit seinem Bruder ihre Gräber... ihr Onkel ist wohl auch zu Besuch...“ Sakura brauchte ein paar Sekunden um die Wörter zu verarbeiten, dann senkte auch sie den Blick „Ach ja... er hatte so was in der Art mal erwähnt, also das seine Eltern verstorben sind... Und die Lehrer wissen nicht Bescheid?“ Naruto schüttelte nur leicht den Kopf. Es war ungewöhnlich das Sasuke den Unterricht ausfallen lies, für gewöhnlich besuchte er den Friedhof alleine und abends nach der Schule. Vielleicht lag es an ihrem Onkel, weil der extra angereist war... Sasuke hatte ihm nur kurz eine SMS geschickt mit der Erklärung, er würde heute nicht zur Schule kommen.

Der Unterricht ging zügig vorüber, Naruto hatte zwischenzeitlich Sensei Guy erklären müssen, warum Sasuke nicht da war, weil dieser nicht hatte locker lassen wollen. Erst

war der gute auf die dumme Idee gekommen, eine Trostkarte für Sasuke zu basteln, aber Naruto hatte ihm das gerade noch so ausreden können.

Als Sakura nachmittags Zuhause ankam, überlegte sie schon eine Weile, ob sie nicht mal bei den Uchihas vorbei schauen sollte... einerseits wäre es vielleicht unhöflich, andererseits kannte sie Sasuke aus der Schule und sie hatten sich mehr oder weniger angefreundet. Ihre Mutter lies es sich nicht nehmen, ihr Kekse mit auf den Weg zu geben und so lief Sakura die Straße entlang, Richtung Uchiha Anwesen. Es hatte ein Weilchen gedauert, doch nun stand sie vor dem großen Gebäude und musste sich tatsächlich eingestehen, dass sie nervös war. Vorsichtig legte sie ihre Finger auf die Türklingel und hörte dann auch das vertraute Geräusche das die Bewohner auf sie aufmerksam machen würde. Es dauerte nicht lange und sie hörte wie sich Schritte näherten und ehe sie sich versah, stand ein Mann mit strubbeligem, schwarzem Haar und ein paar Falten im Gesicht vor ihr und musterte sie „Wer bist du?“ kam die irgendwie unhöfliche Frage des Älteren und Sakura war leicht verduzt. Sie kannte Itachi, der immer sehr zurückhaltend und höflich war, und Sasuke war irgendwie auch nicht so. Aber da der ungeduldige Blick des Anderen auf ihr lag, holte sie einmal tief Luft und setzte zum Sprechen an, als sie plötzlich weitere Schritte hinter sich vernahm und eine Stimme an ihr Ohr drang „Ojī-san, wer ist an der Tür?“ es war Itachis Stimme, die ihr so bekannt vor kam und im nächsten Moment stellte er sich neben den Fremden und betrachtete sie kurz „Hallo Sakura. Du willst sicher zu Sasuke, oder?“ etwas verblüfft nickte Sakura. Der Mann war jedenfalls besagter Onkel, den Naruto heute erwähnt hatte. Itachi nannte ihn 'Ojī-san'...

Die beiden Erwachsenen traten ein Stück zur Seite und Sakura trat in das große Haus ein, ehe sie sich Itachi zu wand, dieser deutete auf die Treppe „Sasuke ist in seinem Zimmer...“

Dankend verbeugte sie sich leicht vor Itachi und seinem Onkel, ehe sie sich um wand und die Treppe hinauf lief.

Madara wand sich nun an seinen Neffen und musterte ihn kurz „Und wer ist die Kleine?“ Itachi, der die zweideutige Denkweise seines Onkels bereits gewohnt war, seufzte leise und wand sich um „Jedenfalls nicht die, für die Du sie hältst...“ und somit schritt er gen Wohnzimmer und vernahm die schweren Schritte des älteren hinter sich.

Nachdem Sakura die Treppe hinauf gelaufen war, stand sie vor Sasukes verschlossener Zimmertür. Kurz zögerte sie, ehe sie leise anklopfte. Doch die Reaktion die sie erhofft hatte blieb aus. Erneut klopfte sie an die Tür, etwas lauter als zuvor, doch auch jetzt bekam sie keine Antwort. „*Vielleicht sollte ich wieder gehen...*“ kam es ihr in den Sinn, doch sie schüttelte leicht den Kopf um die Gedanken wieder loszuwerden. Aus ihr unerklärlichen Gründen machte sie sich irgendwie Sorgen um den Uchiha und deshalb würde sie nun nach ihm sehen, ob es ihm gefiel oder nicht. Zögerlich legte sie ihre schlanken Finger an den Türgriff und drückte diesen langsam herunter, mit einem leisen klacken öffnete sie die Tür „Sasuke? Darf ich reinkommen?“ flüsterte sie leise, ehe sie die Tür gänzlich öffnete und in den halb verdunkelten Raum trat. Sasuke saß auf seine Bett, würdigte die Haruno keines Blickes und starrte Löcher in die Luft. Kurz schweifte ihr Blick im Raum umher, ehe sie auf sein Bett zu schritt und sich auf der Kante niederließ.

So, das wars dann auch wieder, hoffe es hat euch auch gefallen *kekse hinstell*

@Bunny94: Freut mich wenn dir Kapi 8 gefallen hat^^

@DarkBloodyKiss: Ja, das ergab sich irgendwie so mit Itachi, aber ich finde das gehört irgendwie dazu^^

@Kikotoshiyama: Tja, der nächste Tag wurde ja nicht mit einbezogen in diesem Kapitel, dafür gabs nen Zeitsprung =9

@Keiko_: Ich mach weiter so, danke^^

@GloomyMoon: Ach was, die Kekse kosten pro Stück nur 2 ct. ^^ Ja, ich fand das sollte dazu gehören das die Akas irgendwie auch zu sehen sind, sind ja ein Teil von Ita und Ita ein Teil von Sasu^^ Ich überlege, ob ich ein special zu Itas Bday schreibe^^

lg

Deva :3

Kapitel 10: Kapitel 10

Sasuke reagierte nicht weiter, als Sakura sich zu ihm gesetzt hatte und nun herrschte Stille im Raum. So ließ die Haruno ihren Blick durch das halb verdunkelte Zimmer schweifen und bemerkte schließlich dass das Bild von Sasukes Eltern, das für gewöhnlich auf dem Schreibtisch seinen Platz hatte, nun auf der kleinen Kommode neben seinem Bett stand. Plötzlich vernahm sie ein leises seufzen neben sich und sah nun wieder den Schwarzhaarigen an, welcher ihr allerdings nicht das Gesicht zuwand "Was möchtest Du? Es gibt doch keinen Grund mehr für dich, das wir uns treffen...?" ja, sie hatte den fragenden Unterton bemerkt und ihr entging auch seine leicht depressive Stimmung nicht. Aber es wunderte Sakura auch nicht, schließlich war heute der Todestag von seinen Eltern. Kurz schwieg sie, überlegte was sie sagen sollte "Du hast in der Schule gefehlt..."

"..."

"Naruto hat mir gesagt, was heute los ist..."

"..."

leise seufzte nun auch sie, da der Andere keine Anstalten machte, ihr weiterhin zu antworten "Die Lehrer wussten nicht Bescheid." Setzte sie erneut an, doch auch jetzt schwieg Sasuke eisern. Sie konnte gut verstehen das ihm nicht nach reden zumute war, aber er könnte ja wenigstens nicken. Resigniert fuhr sich sie mit der Hand über ihr Gesicht, dann stand sie von dem Bett auf und setzte sich auf den Boden, so das sie dem Uchiha nun gegenüber saß. Dieser machte ihr allerdings einen Strich durch die Rechnung, indem er einfach einen imaginären Punkt hinter ihr fixierte. Erneut seufzte Sakura, nun hörbar genervt "Hör mal, es wird doch nicht besser, wenn du nicht darüber sprichst!" Sie war lauter als geplant gewesen, aber genau diese ignorante Art hatte sie an dem Uchiha noch nie leiden können. Todestag seiner Eltern hin oder her! Nun blickte der Andere doch auf, sah ihr in ihre smaragdgrünen Augen, sprach aber auch dieses mal nicht mit ihr. Trauer lag in seinem Blick und sie konnte sich nicht einmal ansatzweise vorstellen, wie Sasuke sich fühlen musste. Sakura hatte ihre Eltern, ihre kleine Schwester, ihren Hund, ihre Freundinnen... Sasuke hatte nur noch seinen Bruder als Familie und Naruto schien sein einziger Freund zu sein.

Langsam erhob sie sich vom Boden und setzte sich wieder zu Sasuke "Warst... warst du schon bei ihren Gräbern?" Still schüttelte Sasuke den Kopf, zumindest jetzt schien er auf sie einzugehen "Was ist mit deinem Onkel und Itachi, waren sie schon dort?" kurzweilig gab sie die Hoffnung auf, nochmal eine Reaktion von ihm zu erhalten, nachdem einige Sekunden verstrichen waren, doch kurze später nickte er kaum merklich. Es musste ihm sehr schwer fallen, mit dem Tod seiner Eltern klar zu kommen, wenn er noch nicht einmal ihre Gräber besuchen konnte. Und in diesem Moment fasst die Haruno den Entschluss, dass sie Sasuke zum Friedhof begleiten würde. Sie erinnerte sich daran, wie sie sich gefühlt hatte, als ihre Tante gestorben war, anfangs hatte sie ihr Grab nicht besuchen wollen, hatte mit keinem darüber sprechen wollen, doch Ino brachte sie dazu, mit ihr an das Grab ihrer Tante zu gehen, mit Ino über ihre Gefühle zu sprechen und es war ihr vorgekommen, als hätte man ihr einen großen Stein vom Herzen genommen. Vielleicht verhielt es sich bei Sasuke und seinen Problemen ja ähnlich?

Mit neuem Elan sprang sie regelrecht von seinem Bett und sah in Auffordernd an

"Hey, tust du mir einen gefallen?" etwas verwundert blickte Sasuke auf, musterte sie kurz darauf leicht misstrauisch "Ich würde dir gerne etwas Zeigen..." ein leises seufzen drang über seine Lippen, dann erhob er sich schwer fällig, Sakura ergriff sein Handgelenk und zog ihn die Treppe hinunter bis zur Haustür. Dort angekommen, forderte sie den Uchiha auf, sich seine Schuhe anzuziehen und gerade als sie das Haus verlassen wollten, vernahmten sie Schritte hinter sich "Wo wollt ihr hin?" Sakura drehte sich um, Sasukes Blick lag stumm auf der Tür und er machte keine Anstalten, auf die Frage seines Bruders einzugehen. Kurz schluckte Sakura leicht und blickte etwas Scheu in die schwarzen Iriden des Älteren "Ich... wollte Sasuke nur kurz etwas... zeigen." Das musste unglaublich dumm klingen und als Itachi eine Augenbraue leicht nach oben zog, fühlte Sakura sich in ihrer Vermutung bestätigt "Gut, aber lasst euch nicht zu lange Zeit, es gibt bald Abendessen und Madara muss morgen Früh wieder abreisen." Somit drehte Itachi sich, ohne die Antwort der beiden Jugendlichen abzuwarten, um und verschwand hinter der nächsten Tür - vermutlich die Küche -.

Eine Weile waren sie ruhig nebeneinander hergelaufen, und irgendwie passte das Sonnige Wetter nicht wirklich zu Sasukes Stimmung, aber das war Sakura gerade irgendwie recht, schlechtes Wetter würde ihn nur noch weiter runter ziehen.

Als sie schließlich die Richtung zum Friedhof einschlug, wurden Sasukes Schritte langsamer und verstummten irgendwann gänzlich. Etwas irritiert blickte Sakura nach hinten, wo der andere regungslos verharrte "Sasuke?" wisperte sie leise, nicht wissend was sie genau tun sollte. Vielleicht war es doch keine gute Idee gewesen, ihn ohne sein Wissen hier her zu manövrieren... andererseits wäre er anders wohl gar nicht mitgekommen. Die Reaktion des Jüngeren blieb wie erwartet aus und sie seufzte leise "Du solltest das Grab wirklich besuchen, glaub mir, danach wird es dir besser gehen..." Sasukes Schweigen verriet ihr, das er nicht wirklich an das glaubte, was sie ihm sagte, dennoch machte er wieder ein paar Schritte auf sie zu und Sakura ergriff etwas zögerlich seine Hand, worauf er etwas irritiert wirkte "Du bist nicht alleine, versprochen!"

Irgendwie hatte sie den Drang verspürt ihm dieses absurde Versprechen zu geben, nach dem Tod ihrer Tante hatte sie sich so hilflos und alleine gefühlt, obwohl immer Menschen um sie herum gewesen waren. Ihre Eltern, ihre Schwester, andere Verwandte und ihre Freunde, aber keiner hatte die Leere füllen können.

Sie ging ein paar Schritte, drückte leicht die Hand von Sasuke und so schritten sie wieder schweigend nebeneinander her. Es war ein seltsames Gefühl, aber es fühlte sich richtig an.

Vor dem Friedhof angekommen, führte Sasuke sie zu dem Grab seiner Eltern. Es lagen Blumen darauf, die hatte Itachi wohl darauf abgelegt, es waren hübsche Blumen und die Gräber wirkten sehr gepflegt. Sie fragte sich, ob es noch jemanden außer der Uchihabrüder gab, die die Gräber besuchten? Während sie unterwegs gewesen waren, hatte sie eine Blume gepflückt. Sie war nichts besonderes, wirkte regelrecht schwächlich neben den großen, weissen Blumensträußen, doch der Gedanke zählte. Vorsichtig, fast so als befürchte sie, die Blume könnte brechen, legte sie sie zwischen die beiden Gräber und musterte kurz die Gravur auf den Grabsteinen "*Uchiha Mikoto ~ Uchiha Fugaku*".

Wie lange sie einfach nur dagestanden hatten und die Gräber betrachtet hatten, konnte keiner von beiden sagen. Es war zwischenzeitlich dunkel geworden und leichter Regen hatte eingesetzt, und das obwohl der Tag so schön sonnig begonnen

hatte. Leise wand Sakura ihren Blick an Sasuke, musterte ihn leicht und er wirkte vollkommen Emotionslos "Wann warst du das letzte mal hier?" sprach sie ihn leise an, als ob sie andernfalls die Ruhe der Toten gestört hätte. Er wand den Blick nicht von den Gräbern ab, setzte dennoch zu einer Antwort an "Bei... ihrer Beerdigung." Sasukes Stimme war monoton und doch schien es Sakura so, als würde er weinen. Vereinzelt sammelten sich Regentropfen in seinem wirren Haar und tropften dann von seinem Pony, wo sie von seiner Haut ab perlten und ihren Weg zum Boden fanden. Fast als würde er weinen flossen sie seine Wangen hinab, sammelten sich teilweise an seinem Kinn und tropften dann wieder zu Boden. Sakura war sich nicht einmal sicher, ob er nicht tatsächlich weinte...

Nach nicht all zu langer Zeit wurde sie schließlich doch von der Kälte eingeholt und ihr Körper bebte leicht, aber sie wagte nicht etwas zu sagen, Sasuke sollte sich so viel Zeit lassen, wie er wollte, ganz gleich ob Itachi Essen gemacht hatte oder ob ihr kalt war. Er weckte seltsamerweise sowas wie Mutterinstinkte in ihr und es kam Sakura so vor, als müsse Sasuke vor etwas beschützt werde... vielleicht vor sich selbst. Sie wusste es nicht.

Nach einer Weile wand Sasuke den Blick von den Gräbern ab, musterte Sakura und ihr Zittern fiel ihm auch auf "Wir sollten gehen." Meinte er ruhig aber bestimmt und Sakura nickte still.

Schweigend waren sie die dunklen Straßen entlang gelaufen und Sasuke begleitete Sakura bis zu ihr nach Hause, vor ihrer Haustür meldete sich auchgleich die auf Bewegungen reagierende Lampe und spendete den beiden durchnässten Gestalten somit etwas Licht "Gute Nacht Sasuke, wir sehen uns morgen in der Schule?" sie hoffte, das es ihm vielleicht geholfen hatte, das Grab doch zu besuchen, aber mehr als hoffen konnte sie nicht. Stumm nickte ihr Gegenüber und betrachtete sie einen Moment lang "Danke." Seine Stimme war leise, es war beinahe nur ein hauchen gewesen und ging unter dem plätschern des Wasser fast gänzlich unter. Doch Sakura hatte seine Worte vernommen, ging nochmal die Eine Stufe hinunter die zur Haustür führte und blieb Vor Sasuke stehen, der fast einen Kopf größer war als sie. Mit ihren Händen griff sie nach seinen Schultern, stellte sich auf die Zehenspitzen und drückte ihm einen hauchzarten Kuss auf die Wange. Obwohl der Kuss nicht lange andauerte, spürte Sasuke ihre weichen Lippen noch eine Weile dort, wo sie verweilt hatten. Sakura schenkte ihm nochmal ein letztes, aufmunterndes lächeln und verschwand dann hinter der braunen Haustür.

Kommentarlos und seinen Gedanken hinterher schweifend Schritt Sasuke langsam nach Hause.

Mein Lieblings Kapi bislang *-*

kekse hinstell

Wenn ihr wüsstet... gerade will ich absenden, da schaltet der PC die Seite um und die FF war weg -- ich dachte, ich müsste alles neu schreiben, aber nein: Mexx hat mich lieb und hat das fertige Kapi zwischengespeichert *mexx knutsch* <3

@Bunny: Verzeih mir *knuff* aber in der kürze liegt die Würze und Kap. 10 war ja bereits in Arbeit ;) Ich hoffe, das ist die von der Länge schon lieber^^ Und danke für deinen Kommi =3

@Darky: (ich nenne dich ab jetzt einfach mal so xD) freut mich dich als Leserin zu

haben und ich freue mich auch sehr über deine Komis, danke^^